

Einrichtungsleitung (w) (40 Std.) Halle (Saale)

Rel-Nr. PL/2212

Für das Flüchtlingsfrauenhaus des Landes Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, idealerweise zum 01.12.2022, eine Einrichtungsleiterin.

WIR BIETEN IHNEN:

- eine Vollzeitstelle (40 Std.) zunächst befristet bis 31.07.2023.
- Eine anspruchsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L 9b
- Dienstauto für anfallende Reisetätigkeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- 3x jährliche Supervision
- fachliche Qualifizierung



SPI
Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft



IHR AUFGABENGEBIET

- Leitung der Einrichtung mit Verantwortung für Mitarbeiterin, Bewohnerinnen (auch Kinder), Praktikantinnen und Ehrenamtliche
- Einzelfall-, Krisen-, Notfallmanagement
- Beratung, Betreuung, Begleitung der Bewohnerinnen
- Kooperation mit Hilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Behörden, Anwalt*innen, Ärzt*innen usw.
- Durchführen von Abklärungsgesprächen zur Neuaufnahme
- Unterstützung der Bewohnerinnen beim Auszug aus dem FFH
- Akquise von Praktikantinnen und Ehrenamtlichen zur Unterstützung der Prozesse
- Überwachung der Terminierung regulärer Kontrollen (Gesundheitsamt, Elektrik, Brandsicherheit usw.)
- Projektdokumentation (Handakten, digitale Akten, Statistiken, Jahresbericht, Zuarbeit an die Verwaltung)
- Überwachung über wirtschaftlich sparsame Mittelverwendung

WIR ERWARTEN

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialpädagogin, Soziale Arbeit, Psychologie, Soziologie oder vergleichbare Abschlüsse
- Erfahrung in der Leitung von Projekten oder Einrichtungen (z.B. Betreutes Wohnen) und Erfahrungen in der Flüchtlingssozialarbeit
- lösungsorientierter Umgang mit Konflikten und Traumata
- Hohe Einsatzbereitschaft, persönliche Stabilität, Verantwortungsbereitschaft, Urteilsvermögen, Weitsichtigkeit, psychische und physische Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexibler und zeitlich variabler Arbeitszeit
- Bereitschaft zur ständigen und umfassenden eigenen Weiterbildung
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil (Englisch Französisch, Arabisch, Farsi, Portugiesisch, Ukrainisch usw.)
- eine traumapädagogische oder systemische Weiterbildung und Erfahrungen in der Betreuung von Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen ist von Vorteil

Über uns

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt. Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH. Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz. Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens. www.awo-spi.de

IHRE BEWERBUNG richten Sie bitte als PDF per E-Mail bis zum 18.11.2022 an Frau Kempf:

E-Mail: bewerbung@awo-spi.de, Tel. 0391/ 79 29 56 17

Die AWO SPI GmbH legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es werden keinerlei Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.